

Neue süd- und mittelamerikanische Arten der Dipterengattung *Tabanus* L.

Von O. Kröber, Hamburg.

In den nachfolgenden Seiten gebe ich die letzten Neu-
beschreibungen süd- und mittelamerikanischer *Tabanus*-Arten, und
zwar aus dem Subgenus *Agelanius* Rond. und *Tabanus* s. str. Ich
verzichte auf Zeichnungen und Bestimmungstabellen (die ich an
anderer Stelle zu geben beabsichtige), um die Beschreibungen mög-
lichst schnell publiziert zu sehen, da sie noch Aufnahme im Katalog
der neotropischen *Tabaniden* finden sollen. Ganz besonderen Dank
sage ich hiermit Herrn Dr. E. U r b a h n, der in bekannter liebens-
würdiger Weise sogleich die Drucklegung dieser Arbeit versprach.

Subgenus *Agelanius* Rond.

A. frontalis n. sp., ♀. Type: c. m., von Chile.

Länge 14 mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 12 mm, -breite
4 mm.

Feucht gewesen. Vorherrschend rotgelb. Kopf ganz rotgelb,
nur das 3. Fühlerglied nebst Griffel schwarz. Stirnstrieme zirka
doppelt so hoch als unten breit, oben bedeutend verbreitert.
Schwielen quer rechteckig, die Augen berührend. Behaarung gelb.
Taster gelb, weiß behaart, Endglied knieförmig gebogen, spitz
endend, im Basalteil aufgeblasen. Thorax und Schildchen schwarz,
von Schulterbeule bis Schildchen rotgelb. Toment grau, Be-
haarungsreste gelblich. Brustseiten rotgelb, gelb behaart. Schüpp-
chen und Schwinger hellgelb. p hell rotgelb, gelb behaart. t₁-spitze
und Tarsus schwarz, die andern Tarsen bräunlich. Flügel ganz zart
gelblich, Adern sehr zart, gelb. Kein Stigma. Hinterleib vor-
herrschend rotgelb, gelb behaart. 2.-5. Tergit mit schwarz behaar-
tem Mittelfleck, der am 2. ein gelbes Haardreieck aufweist. 2.-6.
Tergit mit kleinem schwarzbehaartem Seitenfleck. Bauch rotgelb,
weiß tomentiert und behaart.

Chaco de Santiago.

A. affinis n. sp., ♀. Type: Berlin, von Chile.

Länge 13,5 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 11 mm, -breite
3,8 mm.

Sehr charakteristisch durch die Hinterleibfärbung. Stirnstrieme
schmal, zirka 3 mal so hoch als breit, parallelrandig, graugelb be-
stäubt, kurz schwarz behaart. Am Hinterkopf lange vornüber-
geneigte schwarze Haare. Scheiteldreieck rötlichgelb, deutlich mar-
kiert. Stirnswiele dreieckig, so hoch wie breit, von den Augen

linienfein getrennt, hell rostrot, stark glänzend. Stirndreieck, Untergesicht dicht weiß tomentiert und behaart. 1. und 2. Fühlerglied rotgelb, schwarz behaart; 3. fehlt. Taster klauenförmig, wenig gekniet, weißgelb, weiß und schwarz behaart. Hinterkopf grau, weiß tomentiert und behaart. Thorax und Schildchen schwarz, grau tomentiert, mit 3 weißlichen Längsstriemen. Behaarungsreste zart schwarz und bräunlich. Brustseiten rötlichgelb, weißlich bestäubt und behaart. Schüppchen und Schwinger gelblich, Knöpfchen braun. p hell rotgelb, weißseidig ziemlich lang behaart. t_1 -spitze und Tarsus schwärzlich. Flügel hyalin mit zarten gelblichen Adern. Hinterleib rostrot, 1.-4. Tergit mit stets schmaler werdendem, unbestimmt begrenztem schwarzem Mittelfleck. Hinterrandsäume und Mitteldreiecke weißgelblich mit Spuren solcher Behaarung. Bauch fleischfarben, gegen das Ende zu etwas verdunkelt. Behaarung lang, weißlich; am 7. Sternit schwarz.

Longavi.

A. pruinosus sp. n., ♀. Type: London, von Südchile.

Länge 13 mm, Fühler 1,2 mm, Flügellänge 11,5 mm, -breite 3,4 mm.

Verwandt mit *A. niger* End., tiefschwarz, bläulich bereift, mit ganz feinen weißen Hinterrandsäumen und Mitteldreiecken. Stirnstrieme warm rötlichbraun, dicht weiß tomentiert, zirka doppelt so lang als unten breit, oben verjüngt, dicht zart abstehend schwarz behaart. Schwiele groß, kastanienbraun, die Augen berührend, oben in eine Spitze ausgezogen, zirka $\frac{1}{3}$ der Stirn bedeckend. Stirndreieck und Untergesicht schneeweiß, ebenso behaart. 1. und 2. Fühlerglied bleichgelb, unten weiß behaart, oben lang abstehend schwarz. 1. Glied oben etwas kappenförmig. β . ziemlich groß, mit kleiner Ecke. Taster dick, cremefarben, weißglänzend behaart, mit eingestreuten schwarzen Haaren, kaum gekniet. Hinterkopf weißgrau, am Augenrand ziemlich lang schwarz behaart. Thorax schwarz mit 5 weißlichen Längsstriemen, lang und dicht abstehend zart schwarz behaart, mit eingestreuten, glänzend gelbbraunen anliegenden Haaren. Beulen bräunlich, weiß bestäubt. Schildchen schwarz, weißlich bereift, zart weiß und abstehend schwarz behaart. Pleuren grauweiß mit bleich rötlichgelben Makeln, dicht weiß behaart. Schüppchen hyalin. Schwinger schwarzbraun. p rötlichgelb, weiß tomentiert und behaart. Spitzen von t_1 und alle Tarsen schwarz und so behaart. Flügel absolut hyalin, zart schwarzadrig, ohne Stigma. Hinterleib glänzend schwarz, bläulich bereift. Hinterrandsäume äußerst schmal, bräunlichgelb, seitlich silberweiß anliegend behaart, desgleichen die sehr kleinen Mitteldreiecke am 2. bis 6. Tergit. 1. und 2. Tergit mit kleinem rötlichbraunen Seiten-

O. Kröber, Neue süd- u. mittelam. Arten der Diptere ngatt. *Tabanus* L. 277

fleck. Sonst ist die Behaarung schwarz. Bauch schwarz, schneeweiß behaart. Die Behaarung der Seiten ist so dicht, daß eine schwärzliche Mittelstrieme entsteht. Säume haarfein, weißlich.

Llanquihue Provinz, Casa Pangue 4.-10. XII.

A. maculifrons n. sp., ♀. Type: London, von Concepcion, 26.-28. XII.

Gleicht außerordentlich *A. longifrons* m., scheint aber doch eine eigene Art zu sein. Leider schlecht erhalten, alle gelben Farbtöne sind aufdringlich rotgelb geworden, vielleicht durch Cyankali. Erkennbar an den schwarzen Stirnmakeln.

Länge 13,6 mm, Fühler 1,2 mm, Flügellänge 11 mm, -breite 3 mm.

Stirnstrieme mindestens 3 mal höher als breit, parallelrandig, rotbräunlich, dicht schwarz behaart. Schwiele quadratisch, rotbraun, die Augen berührend, mit kurzer Leiste. Neben dieser liegt je ein schwarzer Fleck, der besonders dicht schwarz behaart ist. Stirndreieck und Untergesicht rotgelb, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied rotgelb, schwarz behaart; 3. schwarz, mit kleiner Ecke. Taster knieförmig, lang, spitzig endend, rotgelb, kurz schwarz behaart. Hinterkopf rotgelb, am Augenrand schwarz behaart. Thorax und Schildchen schwarz, ohne Zeichnung, anliegende Behaarung goldbraun glänzend, abstehende schwarz. Seitenrand und Beulen rotgelb, schneeweiß behaart. p rotbräunlich, weiß behaart. t₁-spitzen und alle Tarsen schwarz, so behaart. Schüppchen weißhyalin. Schwinger dunkelbraun. Flügel hyalin. Hinterleib schwarz mit rotgelben Seitenmakeln, neben denen wieder schwarzer Grund liegt. Es scheinen hellere Haardreiecke vorhanden gewesen zu sein. Säume zart gelb, seitlich weiß behaart. Behaarung sonst schwarz. Bauch rotgelb, Mitte verdunkelt. Säume gelblich. Behaarung weiß.

A. longifrons Kröb., ♀. Type: c. m., von Chile.

Gleicht in allem *A. molissimus* Phil.; Stirnstrieme aber 2 1/2 bis 3 mal hoch als breit. Stirnswiele ± dreieckig, größer, durch eine Leiste mit dem Scheitelfleck verbunden. Kopfbehaarung länger und dichter, schwarz. In einigen ♀ fallen die schwarzen Haarflecke an der Hinterecke der Tergite infolge der weißseidigen Behaarung des Saumes an dieser Stelle ganz besonders auf. Hierher scheint 1 ♀ der Berliner Sammlung zu gehören, das als *molestissimus* Phil. det. war; desgleichen ein anormal gefärbtes ♀ von Chile, Coronel (als *testaceomaculatus* Macq.), dessen Schwinger braun sind. Desgleichen 1 ♀ aus dem Dahlemer Mus., von Ric. als *Tab. desertus* Wlk. det.

Chile, Coronel, Correl III., Concepcion I.

Ag. cingulatus n. sp., ♀. Type: Halle, von p. i., vermutlich Chile.

Länge 15 mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 13,3 mm, -breite 4,5 mm.

7 ♀, 4 davon ohne Aderanhang.

Taster sehr charakteristisch, außerordentlich spitz endend. Hinterleib mit eigentümlich fahlrötlichem Ton und breiten weißgrauen Hinterrandsäumen, die oft breiter sind als das restliche Stück. Mitteldreiecke groß. Stirnstrieme zirka $2\frac{1}{4}$ mal höher als breit, oben etwas eingezogen, hellgrau bestäubt, schwarz behaart, besonders lang am Scheitel. Schwiele groß, schwarzbraun, glänzend, fast die Augen berührend, so hoch wie die halbe Stirn, in 1 ♀ oben 3 zackig, die Zacken fast so lang wie die Schwiele. Stirndreieck und Untergesicht weißlich rosa, weiß behaart. Fühler tief schwarz; 1. und 2. Glied weißlich behaart. Taster bleich gelblich, dicht weißlich behaart, dadurch silbergrau schimmernd. Bart schneeweiß. Hinterkopf silbergrau, weiß behaart. Thorax rötlichgrau, mit 3 glänzend schwarzen Striemen. Die breite mittlere läßt vor dem Schildchen einen quadratischen Fleck frei, die schmalen seitlichen sind durch die Quernaht etwas unterbrochen. Oberhalb der Flügelbasis liegt außerhalb noch ein kleiner schwarzer Längsstrich. Beulen heller, weißlich bereift. Brustseiten grau und rosa, weiß behaart. Schüppchen weißlich. Schwinger braun. p schwarz, weiß behaart. t_1 und t_2 bis auf die Spitze hellbraun, t_3 außen weiß oder schwarz und weiß gemischt gewimpert. Flügel absolut hyalin, Stigma sehr blaß. Schildchen glänzend schwarz. Hinterleib fast schwarz mit rötlichgrauen breiten Säumen. Seiten des 2. Tergits rotbraun, Mitte mit angedeutetem Dreieck. Die schwarzbraunen Partien der Segmente sind in der Mitte durch die hellen Dreiecke so weit auseinandergedrängt, daß nur 2 Halbkreise (schwarz behaart) nachbleiben. Bauch grau mit weißlichen Säumen; jedes Sternit mit schwärzlichem Mittelfleck am Vorderrand. Bereifung und Behaarung überall kurz seidig weiß.

A. canus n. sp., ♀. Type: Dresden, von Argentinien.

Länge 14,5 mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 13,2 mm, -breite 4 mm.

Eine sehr breit gebaute Art, grau bestäubt und behaart.

Stirn ca. $2\frac{1}{4}$ mal höher als breit, oben etwas schmaler, dicht gelbgrau bestäubt und behaart, mit verstreuten schwarzen Haaren. Schwiele glänzend schwarz, das Auge berührend, breiter als hoch, mit aufgesetztem flachen Dreieck und angedeuteter schwarzer Leiste. Augen kaum wahrnehmbar kurz weißlich behaart. Stirndreieck und Untergesicht weißgelb, dicht weißgelb behaart. Fühler

schwarz. 1. und 2. Glied mit weißlichem Toment, äußerst kurz schwarz behaart. 3. ohne spitze Ecke. Taster schlank, deutlich gekniet, weißgelb, kurz schwarz behaart. Hinterkopf weißgrau, am Auge weiß behaart. Thorax und Schildchen im Grunde schwarz, weiß tomentiert, greis behaart, mit Spuren von Längslinien. Brustseiten grau bestäubt, dicht greis behaart. Schüppchen weiß. Schwinger bleich gelbbraun. p braungrau, weißseidig behaart; Knie und Basis der t_1 heller. Flügel grau hyalin. Adern kräftig, braun. Stigma bräunlich. Aderanhang kurz. Hinterleib weißlichgrau wie bei *T. bromius* L., ohne erkennbare Zeichnung. Behaarung schwarz. Gelblich glänzende Behaarung läßt helle Hinterrandsäume und Dreiecke erscheinen. Bauch schwarz, dicht bestäubt, daher grau erscheinend, dicht anliegend weiß behaart.

Argentinien, Gallegos 3. II.

A. frontosus n. sp., ♀. Type: Halle, von Montevideo.

Länge 9 mm, Fühler 1 mm, Flügellänge 8 mm, -breite 2,1 mm.

Erkennbar an dem glänzenden Stirndreieck und der schmalen Stirnstrieme. Hinterleib vorherrschend hell rotgelb mit schwarzer Mittelstrieme.

Stirnstrieme ca. 4 mal höher als breit, nach oben erweitert, rotgelb, im unteren Teil weiß bereift, neben der Leiste und am Scheitel ziemlich dicht schwarz behaart, daher bedeutend dunkler erscheinend. Schwiele glänzend rotgelb, die Augen berührend, fast rechteckig, oben etwas vorgezogen. Leiste wenig deutlich, rotgelb, fast glanzlos. Stirndreieck glänzend rotgelb. Untergesicht weiß, so behaart. Fühler hell rotgelb. 1. Glied etwas kappenförmig, gleich dem 2. sehr zart schwarz behaart. 3. mit deutlicher Ecke, so daß die Art vielleicht besser bei *Tabanus* s. str. bleibt. Griffel hell rotgelb. Taster klauenförmig, gelbweiß spitz endend, ziemlich dicht, schwarz behaart. Hinterkopf weißgrau, sehr kurz weiß behaart. Thorax schwarz, etwas glänzend, mit Andeutung von 4 bräunlichen Längsstriemen. Beulen rotgelb. Schildchen schwarz, mit großem rotgelben Basalfleck. Behaarung sehr zart abstehend schwarz und anliegend gelblich. Brustseiten grau, mit unbestimmter rötlicher Fleckung. Behaarung weiß. Schüppchen und Schwinger bleichgelb. p bleich rotgelb. f_1 fast ganz schwarz, grau bestäubt. f_3 größtenteils schwarzgrau, Spitze rotgelb. Spitze von t_1 nebst Tarsus schwarz, von t_3 bräunlich. Behaarung seidig weiß. Flügel etwas gelblich. Adern zart braun. Stigma gelb. Hinterleib bräunlich schwarz mit gelbroten Seitenflecken am 1.-5. Tergit. Da sich die dunkle Mittelstrieme auf jedem Segment vor dem Hinterrand seitlich erweitert, erscheinen die Flecken \pm isoliert. Am 2.-4. Ring ist ihre Mittelpartie direkt leuchtend rotgelb. Hinterrandsäume fein

gelblich. Behaarung fein schwarz und weißlich. Bauch hell rotgelb mit bräunlicher Mittelstrieme, alles weiß bestäubt und behaart.

A. limbativena n. sp., ♂♀. Typen: Dresden, von Peru.

♂. Länge 10-10,6 mm, Fühler 1-1,1 mm, Flügellänge 9,5-10 mm, -breite 3,6-3,7 mm.

♀. Länge 9-10 mm, Fühler 1 mm, Flügellänge 9,5-10 mm, -breite 3,1-3,2 mm.

♀ gleicht außerordentlich *A. grisescens* n. sp. Stirnschwiele zirka $1\frac{1}{2}$ mal so hoch als breit, oben leicht eingezogen. 1. und 2. Fühlerglied schwarz, weiß bestäubt. Schwiele höher. Thorax, Schildchen, Hinterleib entschieden dunkler, mehr schwarzbraun. Alle f und Hüften schwarzbraun. Schwinger dunkelbraun. Flügelfleckung sehr deutlich, dunkler. Hinterleib tief schwarz, an den Seiten des 2.-3. bzw. 2.-5. Tergits unbestimmt rotgelb. Hinterrandsäume seitlich und Mitteldreiecke hell, fast weißseidig behaart. Bauch schwarz, gelbbraun tomentiert, gelblich und schwarz abstehend behaart.

♂ gleicht dem ♀. Augen zusammenstoßend, klein facettiert, gelbbraun behaart. Hinterkopf lang abstehend schwarz behaart. Tasterendglied lang oval, spitz endend, bleich weißgelb, weiß behaart. p_1 fast ganz schwarz. Hinterleib vorherrschend düster gelbbraun. Das Schwarz bleibt auf eine schmale Mittelstrieme beschränkt, in der die kleinen Dreiecke liegen. 1. und 2. Sternit schwarz, 3. rotgelb mit schwarzem Mittelfleck; 4. und 5. rotgelb, 6. und 7. schwärzlich verdunkelt. Behaarung lang abstehend schwarz.

2 ♀ ohne jeden Aderanhang.

Madre de Dios, Puno 8. 6., Cusco 16. 6., Mamara, Marcapota, 1000 m.

A. grisescens n. sp., ♀. Type: Dresden, von Peru.

♀. Länge 10-11,4 mm, Fühler ca. 1 mm, Flügellänge 10,1 mm, -breite 2,9-3 mm.

Stirnstrieme breit, Raum $1\frac{1}{3}$ mal so hoch als breit, weißgrau. Schwiele schmal, glänzend schwarz. Am Scheitel 2 dunklere Dreiecke. Behaarung schwarz, besonders lang, weiß gemischt, am Scheitel und Augenhinterrand. Stirndreieck und Untergesicht weißgrau, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied weißgelb, lang abstehend schwarz, unten weiß behaart. Der Kest tiefschwarz. Augenbehaarung lang weißlich. Taster weißgelb, weiß behaart, kurz und dick. Hinterkopf weißgrau, am Augenrand gelblich und so behaart. Thorax schwarzgrau mit 3 weißlichen Längslinien und 2 seitlichen, hinter der Quernaht beginnend. Behaarung anliegend seidig gelbbraun und abstehend schwarz. Schildchen schwarzgrau, schwarz

Ö. Kröber, Neue süd- u. mittelam. Arten der Dipterengatt. *Tabanus* L. 281

behaart. Brustseiten weißgrau, weiß dicht behaart. p incl. Vorderhüften bleich gelbbraun, weiß behaart. Tarsen etwas bräunlich. Schüppchen weißlich. Schwinger bleichbraun. Hinterleib glanzlos grauschwarz, weißbestäubt, daher bläulich erscheinend. Hinterrandsäume grauweiß, in der Mitte kaum dreieckig erweitert, hier und an den Seiten weißgelbseidig behaart. Sonst ist die Behaarung abstehend zart schwarz. Bauch durch weißliche Bestäubung und Behaarung heller. Flügel glashell, ohne Stigma. Gabel und Queradern hauchfein gefleckt.

Mamara.

A. caesiomaculatus n. sp., ♀. Type: Dresden, von Peru.

Länge 10 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 9,5 mm, -breite 3,1 mm.

Charakteristisch durch seine 2 Reihen grauer Haarmakeln auf jedem Tergit. — Stirnstrieme zirka $2\frac{1}{2}$ mal so hoch als breit, parallelrandig, grau tomentiert, schwarz behaart. Schwiele klein, fast quadratisch, von den Augen weit entfernt bleibend, glänzend mit kleiner Leiste. Scheitelfleck klein, bräunlich. Behaarung lang, vornübergeneigt. Stirndreieck und Untergesicht weißgrau, neben den Fühlern etwas bräunlich; Behaarung lang, greis. 1. und 2. Fühlerglied hell gelbbraun, weiß tomentiert, zart schwarz behaart. Taster hellgelb, deutlich gekniet, bis zum Knie aufgeblasen, dann stark verjüngt, zart schwarz behaart. Augenbehaarung weiß. Hinterkopf grau, am Augenrand zart weiß behaart. Thorax zart graubraun, vorn mehr grauweiß tomentiert, mit 3 zarten zimtbraunen Längslinien. Behaarung anliegend gelblich, abstehend schwarz. Schildchen mehr braunolive. Brustseiten grau, greis behaart. Schüppchen bleich bräunlich, Schwinger weißlichgelb. p bleich gelbbraun. f schwarzgrau, weiß behaart. Knie gelblich. t weiß behaart. t_1 -spitze schwarz, so behaart; Tarsen schwarz, die andern bräunlich. Flügel grauhyalin mit deutlicher Fleckung aller Queradern und der Gabel. Adern kräftig, Stigma braun. Hinterleib dunkel zimtbraun, glanzlos, mit ganz feinen weißlichen Hinterrandsäumen. Jeder Ring trägt die Andeutung eines hellen Mitteldreiecks und je einen weißgrauen rundlichen Schrägfleck, der dem Hinterrandsaum anliegt. Behaarung gelblich und schwarz, an den Seiten recht lang. Bauch gelbgrau mit unklarer schwärzlichgrauer Mittelstrieme. Alles gelblich tomentiert und behaart. 6. und 7. Sternit lang abstehend schwarz behaart.

Peru, Oroya, 22. I. 4000 m hoch.

A. pictipennis n. sp., ♂♀. Typen: Dresden, von Peru.

♂. Länge 10 mm, Fühler 1 mm, Flügellänge 9 mm, -breite 3,4 mm.

♀. Länge 9,8 mm, Fühler 1 mm, Flügellänge 9,5 mm, -breite 3 mm.

♂. Augen zusammenstoßend, unten durch ein sehr hohes Stirndreieck auseinandergedrängt, zart dicht weiß behaart, blaugrün, mit einer breiten rotgrünen Binde und solchem Unterrand. Ocellenhöcker klein, hellbraun. Stirndreieck weißgrau. Untergesicht bläulichgrau, lang weißlich behaart. Fühler schwarz. 1. und 2. Glied grauweiß tomentiert, lang schwarz behaart. Basis des 3. hell rotgelb. Ecke stumpf. Taster gelb, dick oval, zirka $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, lang schwarz behaart. Hinterkopf gelblich, gelb behaart. Thorax und Schildchen schwarzgrau mit 3 weißlichen Längstriemen. Behaarung anliegend gelblich, abstehend schwarz, zart. Brustseiten hellgrau, dicht gelblich behaart. Schüppchen und Schwinger gelblich. p grau bereift, gelb behaart. t dunkel braungelb, weißlich behaart. t₁-spitze schwarz und so behaart. Flügel bräunlich hyalin mit starken braunen Adern und dunkler brauner Fleckung der Queradern und der Gabel. Stigma hellbraun, Hinterleib schwarzbraun mit großen, gelbbehaarten Mitteldreiecken und solchen Schrägflecken am Hinterrand. 2. Tergit mit Hochrechteck, dessen Längsseiten konkav sind, das an das Dreieck des 1. Tergits stößt. Seiten des 2. und 3. Ringes mit rotgelben Makeln. Sonst ist die Behaarung schwarz. Bauch gelblich bestäubt, lang abstehend gelblich und schwarz behaart.

♀. Gleicht dem ♂. Stirnstrieme zirka $2\frac{1}{5}$ mal so hoch als breit, oben und unten eingezogen, im Grunde bräunlichgelb, weiß tomentiert, daher bläulich schimmernd. Schwiele glänzend hellgelbbraun, fast kreisrund, die Augen nicht berührend, mit fast gleichlanger brauner Leiste. Scheitelfleck bräunlichgelb. Behaarung lang schwarz. Stirndreieck gelblich, weiß tomentiert. Untergesicht weißgrau, silberweiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied hell rotgelb, 1. etwas kappenförmig, dicht schwarz behaart, 3. tief schwarz mit kleinem hellrotgelben Basalfleck, ohne Ecke. Griffel sehr unklar segmentiert, scheinbar 3 gliedrig. Taster kurz, knieförmig, weißgelb, weiß behaart. Hinterkopf weißgrau, weiß behaart. Thorax und Schildchen wie beim ♂ p viel heller rotgelb. Flügel wie beim ♂ Hinterleib dunkel mit klaren braungelben Seiten, darin helle weißbestäubte Schrägflecken liegen. Die Mitteldreiecke sind länger, fast strichförmig. Bauch grau mit schwärzlicher Mittelstrieme und gelblichen Seitenmakeln am 2. Sternit, weiß bestäubt und silberweiß behaart. 7. Ring beiderseits abstehend schwarz behaart.

Peru, Urubamba 16. II., Oroya 22. I., Callanga.

A. communis n. sp., ♂♀. Typen: Dresden, von Peru.

♀. Länge 9,2-10,5 mm, Fühler 0,8-1 mm, Flügellänge 8,9-10 mm, -breite 3,2-3,5 mm.

O. Kröber, Neue süd- u. mittelam. Arten der Diptere ngatt. *Tabanus* L. 283

♂. Länge 8,5-11,5 mm, Fühler 0,8-1 mm, Flügellänge 8,6-10 mm, -breite 3,4-3,5 mm.

Eine kleine struppig behaarte Art, tiefschwarz mit hellen Längsstriemen am Thorax und kleinen dreieckig erweiterten gelblichen Querbänden am Hinterleib.

♀. Stirn breit, zirka $1\frac{1}{3}$ mal so hoch als breit, grauweiß, lang abstehend zart schwarz behaart. Schwiele querrechteckig, den Augenrand berührend, schmal, in der Mitte mit einer kleinen Zunge, glänzend schwarz. Stirndreieck und Untergesicht weißgrau, dicht weiß behaart. Fühler tiefschwarz. 1. und 2. Glied lang abstehend schwarz behaart, weiß bereift. Taster weißgelb, weiß behaart, kurz und dick. Hinterkopf schwarzgrau, am Augenrand weißgrau, weiß behaart. Augen lang dicht bräunlich behaart. Thorax tiefschwarz, glanzlos, mit 5 gelbbraunen behaarten Längsstriemen, die seitlichen hinter der Quernaht beginnend. Behaarung lang, abstehend, schwarz. Schildchen glänzend schwarz, lang schwarz behaart. Brustseiten weißgrau, lang greis behaart. Schüppchen und Schwinger bleich gelbbraun. Flügel absolut hyalin ohne Stigma. p schwarz, f vorherrschend weiß behaart, t₂ und t₃ und Basis von t₁ sehr zart und lang weiß behaart, der Rest schwarz, Hinterleib schwarz, etwas glänzend. 2. Tergit manchmal seitlich unbestimmt rostrot. Behaarung schwarz. Hinterrandsäume bleich gelbseidig behaart, in der Mitte und seitlich dreieckig vorgezogen. Bauch schwarz, durch weißliche Bestäubung und Behaarung greis schimmernd. — Am Scheitel liegt oft ein glänzend schwarzes Fleckchen oder Doppelfleckchen. Die Stirnbehaarung des untern Teils ist oft vorherrschend weiß. Die Art gleicht einem winzigen Exemplar von *Theriopectes auripilus* Meig. Unter 23 ♀ hat 1 ♀ einen Aderanhang.

♂ gleicht in allem dem ♀. Augen zusammenstoßend, klein facettiert, lang braun behaart. Ocellenhöcker tief liegend, braun. Am Hinterkopf sehr lange schwarze Haare. Fühler lang abstehend schwarz behaart. Untergesicht dicht struppig weiß und außen schwarz behaart. Taster aufgeblasen, weißgelb, zitronenförmig, lang weiß behaart. Hinterleib eventuell am 2.-4. Tergit seitlich rotgelb. Hinterleibbehaarung an den Seiten viel länger abstehend. Genitalien schwarz. 12 ♂.

Peru, Cuzco 10. 6. - 1. 7.

A. rubromarginatus n. sp., ♀. Type: Berlin, von Chile.

Länge 11,5 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 10,1 mm, -breite 2,9 mm.

Das Tier ist recht charakteristisch durch die scharfe Begrenzung der Hinterleibfarben (ist vielleicht feucht konserviert gewesen oder

in Cyankali getötet und daher so leuchtend!), so daß ich es trotz des fehlenden Fühlergliedes zu beschreiben wage. Noch bleibt die Einreihung in die Bestimmungstabelle fraglich. — Stirnstrieme ca. $2\frac{1}{2}$ mal höher als breit, parallelrandig, schwarz behaart, rötlichbraun. Schwiele quadratisch, rotbraun, oben dreizackig. Stirndreieck und Untergesicht rotbraun, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied rötlichbraun, dicht schwarz behaart. Taster klauenförmig, rötlichbraun, silberweiß und schwarz behaart. Hinterkopf rotgelb, schwarz behaart. Thorax und Schildchen glänzend schwarz, die Seitenränder rotbraun mit einem isolierten schwarzen Fleck. Behaarungsreste schwarz. Brustseiten rotbraun, weiß behaart. p rotbraun, weiß behaart. Spitze von t_1 und Tarsus schwarz. Schüppchen weißlich. Schwinger braun. Flügel hyalin. Adern deutlich braun. Hinterleib rotbraun mit breiter (ca. $\frac{1}{2}$ Segmentbreite) schwarzer Mittelstrieme vom 1.-6. Tergit einschließlich. In den roten Seiten liegt je ein unscharf begrenzter isolierter schwarzer Seitenfleck. Hinterrandsäume schmal gelb. Behaarung schwarz, an allen hellen Teilen weißlich. Bauch einheitlich rotgelb, weiß behaart.

Chile, ohne genauern Fundort.

A. patellicornis n. sp., ♀. Type: Dresden, von Bolivien.

Länge 10,8 mm, Fühler 0,9 mm, Flügellänge 10,8 mm, -breite 3,6 mm.

Stirnstrieme ca. $2\frac{1}{2}$ mal höher als unten breit, etwas ausgebaucht, oben wieder verengt, gelblichgrau tomentiert, lang vornübergeneigt schwarz behaart. Scheitelfleck schwärzlich, lang vorstehend schwarz behaart. Augen dicht weißlich behaart. Stirndreieck und Untergesicht weiß, ebenso behaart. Fühler tiefschwarz. 1. und 2. Glied weiß tomentiert und seidig weiß behaart. 3. scheibenförmig, mit deutlich abgesetztem Griffel. Taster schlank, knieförmig, gelbweiß, silberweiß behaart. Hinterkopf weißgrau, am Augenrand lang abstehend schwarz behaart. Thorax und Schildchen schwarz, ziemlich glanzlos, anliegend gelblich, abstehend schwarz behaart. 3 Längslinien und Seitenstriemen schwach markiert. Beulen kaum etwas bräunlich. Brustseiten grau, wollig weißgelb behaart. Schüppchen weiß. Schwinger bräunlich. f schwarzgrau, seidig weiß behaart. Knie und t gelbbraun, t_{1-3} an den Spitzen und alle Tarsen bräunlich. Behaarung weiß bzw. schwarz, an den Tarsenunterseiten goldrot. Flügel hyalin mit ganz kleinem Aderanhang. Kein Stigma. Hinterleib wohl schwärzlich, aber so dicht goldig braungelb seidig behaart, daß nur dunklere Querbinden zustande kommen, die schwarze Behaarung tragen. Bauch olivbraun, glanzlos, dicht seidig bräunlichgelb behaart.

Bolivien, Guaqui, Titicaca-See 20. IX.

O. Kröber, Neue süd- u. mittelam. Arten der Dipterengatt. *Tabanus* L. 285

A. ornatus n. sp., ♀. Type: Dresden, von Peru.

Länge 8,9 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 8,2 mm, -breite 2,4 mm.

Trotz des fehlenden Fühlerendgliedes leicht erkennbar an der tief sammetschwarzen Färbung mit klaren gelblichen Haarstriemen an Thorax und Hinterleib.

Stirnstrieme kaum doppelt so lang als unten breit, unten bedeutend breiter als oben, gelblich tomentiert, schwarz behaart. Schwiele ein schmales Querband bildend, schwarz. Stirndreieck und Untergesicht gelblich, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied schwarzbraun, dicht schwarz behaart. Taster kurz, hornförmig gebogen, gelb, lang weißgelb behaart. Hinterkopf weißgelb, am Augenrand lang zart schwarz behaart. Augen dicht weißlich behaart. Thorax im Grunde tiefschwarz. Gelbe Behaarung bildet 3 Mittellinien. Die 2 seitlichen sind vor dem Schildchen fleckig erweitert. Neben ihnen liegen hinter der Quernaht 2 weitere Striche. Die übrige Behaarung ist lang abstehend schwarz, auch an dem schwarzen Schildchen, das nur ganz seitlich gelbe Haare trägt. Brustseiten schwarzbraun, dicht wollig gelblich behaart. Schüppchen und Schwinger gelblich. Flügel hyalin. Aderung sehr kräftig, braun. Stigma fehlt. p schwarzbraun, Tarsen heller. Behaarung vorherrschend greis. Hinterleib tiefschwarz, so behaart. 1.-6. Ring mit klaren, gelbglänzend behaarten Hinterrandsäumen und Dreiecken. Bauch einfarbig dunkelbraun. Säume zart hell. Behaarung zart weißlich, Bestäubung weiß.

Peru, Laristal 7. VIII. 3-4000 m.

A. canescens n. sp., ♀. Type: München, von Argentinien.

Länge 7,1-8,2 mm, Fühler 0,9 bis fast 1 mm, Flügellänge 7,2-8 mm, -breite 2,3 mm.

Stirnstrieme ca. $1\frac{1}{2}$ mal so hoch als breit, oben verschmälert, im untern Drittel etwas ausgebaucht und oben etwas eingeschnürt, rotgelb, durch weißes Toment und weiße Behaarung rosa schimmernd. Die Schwiele bildet ein gewelltes, glänzend schwarzbraunes Band, das die Augen berührt. Am Scheitel liegt ein winzig kleiner schwarzer Fleck, und oberhalb eine kleine glänzend rotgelbe senkrechte Linie. Stirndreieck und Untergesicht grau, weiß behaart. Fühler ganz schwarz. 1. und 2. Glied weiß bestäubt, schwarz behaart. 3. mit kleiner Ecke. Taster schlank, knieförmig, weißgelb, ziemlich lang weißlich behaart. Hinterkopf grau, am Auge lang und dicht weiß behaart. Thorax schwarz, fein grau bestäubt, mit 3 schmalen weißlichen Längsstriemen. Behaarung zart, weißlichgelb. Schildchen schwarz, gelblich behaart. Brustseiten schwarzgrau, weißlich behaart. Schüppchen weißgelb. Schwinger bräun-

lich. Flügel weißlich hyalin mit zarten braunen und teilweise gelben Adern. p schwarz, durch Bestäubung grau, zart weißlich behaart. Basis von t_1 und 2 etwas bräunlich. Hinterleib grau, äußerst feine schwarze und gelbliche Behaarung läßt feine helle Mitteldreiecke und Seitenmakeln vermuten. Säume weißlich, äußerst zart. Bauch grau, weiß behaart. Einschnitte zart gelblich.

Ein ♀, offenbar feucht gewesen, hat Kopf und t-basen leuchtend rotgelb.

Argentinien, Neuquen.

A. pseudocingulatus n. sp., ♀. Type: Halle, von p. i.

Länge 9-10,5 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 9,2-9,6 mm, -breite 2,3-2,6 mm.

Stirnstrieme kaum doppelt so lang als breit, oben etwas eingezogen, unten gerundet, grünlichgelb tomentiert, am Scheitel mehr hellbraun. Schwiele fast quadratisch, unten gerundet, oben in 3 Spitzen ausgezogen, glänzend braun, die Augen nicht berührend. Behaarung schwarz, besonders lang und vornübergeneigt am Scheitel. Fühler ganz hell rotgelb. 1. und 2. Glied zart schwarz behaart. Stirndreieck und Untergesicht cremefarben, weiß behaart. Taster sehr schlank, kaum gekniet, weißgelb, gelb und schwarz behaart. Hinterkopf grau, am Augenrand lang schwarz behaart. Das eine ♀ hat die Stirnschwiele lang dreieckig, offenbar abgerieben; Griffel verdunkelt; Stirndreieck bleich gelbbraun, glänzend, abgerieben. Thorax blaugrau mit 3 deutlichen braunen Längsstriemen und 2 abgekürzten Seitenstriemen. Behaarung lang, abstehend zart schwarz und anliegend gelblich. Schildchen blaugrau mit verdunkeltem Mittelfleck an der Basis. Brustseiten und Beulen rötlichgelb, weiß bestäubt, gelb behaart. Schüppchen und Schwinger bleich bräunlich, Knöpfchenbasis dunkelbraun. p blaß rotgelb, blaß gelb behaart. Bei der Type sind die f_1 schwärzlich mit heller Spitze, beim 2. ♀ sind sie ganz bleich gelbrot. Wenn abgerieben, sind Thorax und Schildchen glänzend schwarz; die Beulen hell rostrot; Thorax mit 2 feinen graulichen Längsstriemen. Flügel ganz zart bräunlich tingiert, Aderanhang lang, Stigma deutlich gelbbraun. Hinterleib dunkel rotbraun mit sehr breiten cremefarbenen Hinterandsäumen und Mitteldreiecken. Behaarung schwärzlich und gelblich. Bauch ganz bleich rotgelb, die Basalpartie der Sternite etwas dunkler, weiß tomentiert und behaart. 7. Sternit abstehend lang schwarz behaart. Das 2. ♀ ist oben fast schwarzbraun, unten wie die Type.

Trotz des fehlenden Vaterlandes möchte ich die Art für eine echt südamerikanische *Agelanius*species ansprechen.

A. ruficornis n. sp., ♀. Type: London, von Argentinien.

Länge 9-10 mm, Fühler 0,9-1 mm, Flügellänge 9,4-9,6 mm, -breite 2,6-3,4 mm.

Stirnstrieme breit, ca. $2\frac{1}{2}$ mal höher als breit, ausgebaucht, gelbbraun bestäubt, gelb behaart, am Scheitel schwarzhaarig. Schwiele bildet ein glänzend schwarzbraunes Dreieck mit kurzer Leiste. Stirndreieck und Untergesicht gelbgrau, weiß behaart. Fühler rotbraun, 1. und 2. Glied gelbbraun, schwarz behaart. Griffel der Type schwarz, der Cotype verdunkelt. Taster etwas knieförmig, gelbbraun, dicht schwarz behaart. Hinterkopf graugrün, am Augenrand gelb, weiß behaart. Thorax und Schildchen schwarzbraun, durch Toment olive, anliegend gelblich, absteht zart schwarz behaart. Beulen hell rötlich braun. Brustseiten grau, zart weiß behaart. Schüppchen und Schwinger gelblich. p und Vorderhüften hell gelbbraun, weiß behaart. Tarsen und t_1 -spitze schwarz oder schwärzlich, ebenso behaart. Flügel hyalin, zart geädert. Stigma bräunlich. Hinterleib schwarz, Seiten unbestimmt bräunlich oder gelbbraunlich aufgehellt. Helle Mitteldreiecke bis zum 6. Ring einschließlich. An den Seiten liegen schiefe, unregelmäßige, hell tomentierte Makeln bis zum 5. Ring einschließlich. Diese sind gelb behaart. Sonst ist die Behaarung schwarz. Bauch blaß rotgelb, die Mitte schwärzlich verdunkelt; alles weiß bereift und behaart. Bei 1 ♀ ist der Bauch ganz schwarzgrau.

Die Augen sind braun, ohne Binden.

Argentinien, Mendoza, Potrerillos 6. I., Brasilien; Uruguay, Montevideo.

2 ♀ der Wiener Sammlung von Brasilien waren als *Tab. pungens* Wind. det.

A. rufus n. sp., ♀. Type: London, von Ecuador.

Länge 11,5-12,5 mm, Fühler ca. 1,1 mm, Flügellänge 10,8 mm, -breite 3 mm.

Eine sehr schlanke *Tabanus*-form. Stirnstrieme fast 3 mal so hoch als breit, leicht ausgebaucht, oben weiter als unten, rotbraun, gelblich tomentiert. Schwiele glänzend, dunkel bernsteingelb, fast quadratisch, die Augen nicht berührend. Stirndreieck heller rotbraun. Untergesicht weißgrau, weiß behaart. Fühler hell rotgelb, der Griffel dunkler. 1. und 2. Glied mehr gelblich, kurz schwarz behaart. Bart dicht weiß. Taster dick, kurz, knieförmig, weißgelb, zart schwarz behaart, fast rüssellang. Hinterkopf weißgelb, gelb behaart. Thorax schwarz mit hell rostbraunen Striemen, gelbgrau tomentiert, gelb behaart. Wenn abgerieben, so trägt der Thorax 2 rostrote Seitenstriemen vom Schildchen bis zur Quernaht, die vor dem Schildchen einen breiten quadratförmigen Fleck bilden, der

von einer feinen schwarzen Linie geteilt wird. Schildchen und Brustseiten hell rotgelb, gelb behaart. p nebst Vorderhüften hell rotgelb, weiß behaart. t_1 an der Spitze nebst Tarsen schwarz, die andern am Ende gebräunt. t_3 außen schwarz gewimpert. Schüppchen und Schwinger gelblich. Flügel hyalin, Stigma blaß bräunlich. Hinterleib rotgelb, glanzlos. 1. Ring mit schwarzem Fleck um das Schildchen herum. 2. Ring mit schmal rechteckigem oder tropfenförmigem Mittelfleck, der mit dem des 1. Ringes zusammenhängt. Behaarung der Mittelpartien schwarz, der Seiten gelb, des äußersten Randes wieder schwarz. Bauch hell rotgelb, weißlich behaart, ohne helle Säume.

Ecuador, Venezuela, Maracay.

A. formosus n. sp., ♀. Type: Halle, vom Amazonas.

Länge fast 12 mm, Fühler 1 mm, Flügellänge 9,1 mm, -breite 3,2 mm.

Stirnstrieme schmal, ca. 3 mal höher als unten breit, fast parallelrandig, rötlich braun mit feinem, gelblichem Saum längs des Auges, zart schwarz behaart. Am Scheitel liegt ein kleiner dunkler Fleck. Stirnschwiele quadratisch, das Auge nicht berührend, glänzend rotbraun, die Ecken abgerundet. Stirndreieck etwas rötlich weiß. Untergesicht weiß, ebenso behaart. Fühler ganz rotgelb. 1. Glied etwas kappenförmig, gleich dem 2. schwarz behaart. 3. Glied mit breiter Platte, die eine ziemlich deutliche Ecke trägt. Taster ziemlich dick, gekniet, gelbweiß, seidig weiß behaart, mit vielen schwarzen Härchen. Hinterkopf silbergrau, am Augensrand weiß behaart. Thorax schwarz mit Resten von bräunlich grauer Bestäubung. Seitenränder hell rotbraun, mit wenigen gelblichen Haaren. Schildchen rotbraun. Brustseiten rotgelb, schwarz gefleckt, gelb behaart. Schüppchen und Schwinger weißgelb. p hell rotgelb, weiß behaart. Spitze von t_1 nebst Tarsus schwarz. Die andern Tarsen bräunlich. Flügel etwas gelblich. Stigma ganz blaß gelblich. Hinterleib ziemlich lang, hellrotgelb, mit schwarzer Mittelstrieme, die an jedem Hinterrandsaum breit unterbrochen ist. Die Flecken werden von Ring zu Ring kleiner. Der des 2. Tergits reicht bis zum Hinterrand. Am 3.-5. Tergit tritt ganz seitlich hinten etwas Schwarzfleckung auf, unscharf und wenig auffallend. Die rotgelben Partien der ersten Ringe sind weiß bestäubt. Behaarungsreste gelblich und schwarz. Bauch rotgelb mit kaum verdunkelter Mitte, weißlich bestäubt und behaart.

Savayaca am oberen Amazonas.

A. nigrofemoratus n. sp., ♀. Type: München, von Chile.

Länge 7,8 mm, Fühler 0,7 mm, Flügellänge 7,1 mm, -breite 2 mm.

Eine kleine zierliche weißgraue Art. Stirnstrieme breiter als hoch, weißgrau, weiß behaart. Schwiele ein schmales, glänzend schwarzes Band, das die Augen berührt. Scheitelbehaarung kurz schwarz. Untergesicht und Stirndreieck schneeweiß, ebenso behaart. 1. und 2. Fühlerglied hell rötlichgrau, weiß behaart; 3. tiefschwarz, eigentlich ohne Ecke. Griffel schwarz. Taster knieförmig, weißgelb, weiß behaart. Hinterkopf weiß, ebenso behaart. Thorax grau durch Bestäubung, mit 5 klaren weißen Striemen, weiß behaart. Präalarbeulen und Brustseiten rötlich weißgrau, weiß behaart. f rötlich weißgrau, weiß behaart. t hell rotgelb, weiß behaart. t₁-spitze nebst Tarsus schwarz. Schüppchen weiß. Schwingerknopf weiß mit brauner Basis. Schildchen hellgrau. Flügel weißlich hyalin mit dunkelbraunen Adern. Hinterleib weißgrau mit sehr deutlichen weißen Hinterrandsäumen. 1. Ring mit großem schwarzen matten Basalfleck, 2. mit 2 nach hinten divergierenden Keilflecken, 3. und 4. desgleichen und mit 2 schwarzen Seitenflecken. 5. und 6. mit Andeutung dieser Zeichnung. Behaarung lang, weiß, auf den dunklen Stellen schwarz. Bauch grau mit weißlichen Säumen, weiß behaart.

Talagante, 23. II.

A. albescens n. sp., ♀. Type: Dresden, von Argentinien.

Länge 12 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 11,2 mm, -breite 3,5 mm.

Eine durchaus weißlich schimmernde Art mit weißlichen Flügeln, ziemlich breit gebaut. Stirnstrieme breit, kaum 1 1/2 mal so hoch als unten breit, weißgelb, weiß behaart. Schwiele klein, lang oval, hellgelbbraun, von den Augen weit entfernt bleibend. Stirn nach oben etwas ausladend. Stirndreieck und Untergesicht weiß bestäubt und behaart. 1. und 2. Fühlerglied bleich gelb, 3. und Griffel tief schwarz, ohne Ecke, fast nackt. Taster kurz, breit, kaum gekniet, fast dreieckig zugespitzt, weiß, ebenso behaart. Hinterkopf silbergrau, weiß behaart. Thorax und Schildchen schwarz, aber dicht weiß bestäubt und lang abstehend weiß und anliegend gelblich behaart, mit Andeutung von weißlichen Längstriemen. Beulen cremefarben. Brustseiten grau, weiß behaart. Schüppchen und Schwinger weiß. p bleichgelb, äußerste Basis der f und t₁ bräunlich. Vordertarsen braun. Behaarung seidig weiß. Flügel weißlich hyalin, Adern blaß gelb. Stigma bleich gelblich. Adern der Spitzenhälfte etwas dunkler. Hinterleib weißgrau. Schwarze Behaarung bildet am 2.-6. Tergit je 2 nach hinten divergierende Striche. Hinterrandsäume breit gelblich. Behaarung cremefarben. Bauch bleich gelblich, Mitte des 1. und 2. Sternits graulich. Bestäubung und Behaarung weiß.

Rivadavia 27. I.

A. Schnusei n. sp., ♂♀. Type: Dresden, von Peru.

♂ Länge 13 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 10,5 mm, -breite 3,3 mm.

♀ Länge 13 mm, Fühler 1,3 mm, Flügellänge 11,3 mm, -breite 3,2 mm.

♂ Augen vollkommen zusammenstoßend, klein facettiert. Die obern zwei Drittel etwas größer facettiert, gelbbraun, der Rest schwarzbraun, in feiner Zone bis zum Scheitel aufsteigend. Scheitel lang abstehend weiß behaart. Augenbehaarung dicht, zart bräunlich. 1. und 2. Fühlerglied gelblich, dicht schwarz behaart, daher viel dunkler erscheinend. 3. Glied sehr schlank, äußerste Basis rotgelb, sonst gleich dem Griffel tiefschwarz. Stirndreieck seidig weiß, oben dunkel. Untergesicht grauweiß, dicht weiß behaart. Taster klein, weißgelb, lang oval, ca. $2\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, weiß behaart. Hinterkopf seidig grau, am Augenrande weiß und so behaart. Thorax und Schildchen schwärzlich, fast glanzlos, mit 3 ganz schwachen hellen Linien. Behaarung greis und schwarz. Brustseiten grau, wollig weißlich behaart. Schüppchen und Schwinger gelblich. p gelbbraun. p₁ schwarz, nur die t-basis braungelb, schwarz behaart. f₂ und ₃-basis ± schwärzlich. Behaarung der f weiß, der t schwarz. Flügel hyalin, Stigma braun. Hinterleib vorherrschend schwarz, mit rotgelben Seitenmakeln am 2.-6. Tergit, grau tomentiert, schwarz behaart. Gelbliche Behaarung der Säume bildet winzig kleine Mitteldreiecke. Bauch rotgelb. 1. Sternit schwarzgrau. Behaarung gelblich und schwarz. 7. Ring beiderseits abstehend lang schwarz behaart. Gabel etwas bräunlich gefleckt erscheinend. In den gelbroten Seitenpartien des 2. und 3. Tergits bei allen 3 ♂ isolierte schwarze Makeln. Die Rotgelbfärbung des 3.-5. Tergits kann auf einen isolierten kleinen Fleck beschränkt sein. 2. Sternit mit quadratischem schwarzem Fleck.

♀ gleicht dem ♂. Stirnstrieme zirka $2\frac{1}{2}$ mal so hoch als breit, grauweiß bestäubt, schwarz behaart. Scheitelfleck bräunlich. Schwiele glänzend schwarzbraun, fast quadratisch, die Augen berührend. Stirndreieck und Untergesicht weißgrau, weiß behaart. Fühler wie beim ♂, aber Basis der Platte kaum rotgelb. Taster weißgelb, knieförmig, schwarz behaart. p braungelb. f-basen kaum etwas graulich. Aderanhang und Gabel viel weniger fleckig. Hinterleib fast olivebraun, glanzlos, gelblich bestäubt, die Mittelstrieme mit vielen schwarzen Haaren, daher dunkler erscheinend. Mitteldreiecke deutlich. Das Rotgelb ist auf kleine Makeln am 2. und 3. Tergit beschränkt. Bauch rotgelb, 1. Sternit grau. Behaarung gelbseidig, in der Mitte schwarz.

Sicuami, Cuzco 23. VI., VII.; Argentinien 3. II.

A. pilosus n. sp., ♀. Type: Berlin, von Chile.

Länge 11 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 8,9 mm, -breite 2,4 mm.

Einheitlich rötlich braunschwarz, ziemlich breit und flach gebaut. Stirnstrieme knapp doppelt so hoch als breit, braun, gelblich bestäubt, lang und dicht gelblich behaart. Augen kurz und dicht gelblich behaart. Schwielen glänzend rotbraun, die Augen berührend, breiter als hoch, oben etwas dreieckig vorgezogen. Stirndreieck und Untergesicht dunkel ockergelb, gelblich behaart. 1. und 2. Fühlerglied rötlichgelb, 3. und Griffel schwarz, Griffel lang. Taster schlank, klauenförmig, gelblich, ebenso behaart. Hinterkopf grauschwarz, am Auge gelblich behaart, am Scheitel lang vornübergeneigt schwarz behaart. Thorax und Schildchen schwarz, Beulen rötlichbraun. Anliegende Behaarung braungelb, abstehende schwarz. Pleuren dicht und lang wollig gelb behaart. p hell rotgelb, lang gelb behaart. t_1 -spitze kaum etwas bräunlich. Schüppchen weißlich. Schwinger braun. Flügel graulich hyalin mit zarten gelbbraunen Adern und Stigma. Hinterleib schwarzbraun mit rötlichem Ton, glanzlos. Säume und Mitteldreieck gelbhaarig. Behaarung lang und dicht, am 7. Tergit schwarz. Bauch dunkelbraun, dicht gelb behaart.

A. ruficaudis n. sp., ♀. Type: Berlin, von Montevideo.

Länge 11,5 mm, Fühler 1,2 mm, Flügellänge 9,6 mm, -breite 2,8 mm.

Stirnstrieme breit, parallelrandig, zirka $2\frac{1}{2}$ mal so hoch als breit, rotbraun, gelb bestäubt, kurz schwarz behaart. Stirnschwiele glänzend rostrot, die Grenze dunkelbraun, quadratisch, die Augen berührend. Stirndreieck und Untergesicht cremefarben, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied rotgelb, kurz schwarz behaart. 3. groß und schwer gebaut, tiefschwarz, mit großem Griffel. Taster schmal, gelblich, leicht gekniet, weiß behaart, außen mit wenigen kurzen schwarzen Börstchen. Hinterkopf grau, am Augenrand rötlichgelb, gelb behaart. Thorax schwarz, Seitenrand breit rostrot. Behaarungsreste goldbraunglänzend. Schildchen schwarz. Pleuren rostrot, weißlich behaart. p rotgelb, weißlich behaart. t_1 -spitze nebst Tarsus verdunkelt, schwarz behaart. Schüppchen weiß. Schwinger gelblich mit braunem Knopf. Flügel glashell mit rotbraunen Adern. Hinterleib rostrot. 1. Tergit schwarz, mit rostroten Rändern. 2. mit großem schwarzem Mittelfleck von zirka $\frac{2}{3}$ Segmentbreite, am Vorderrand gelegen. 3. mit kleinem Fleck am Vorderrand. Die breiten gelben Hinterrandsäume heben sich kaum ab. Behaarungsreste schwarz, an den Säumen gelblich. Bauch rostrot, weiß bestäubt und behaart.

A. albotibialis n. sp., ♂♀. Type ♂♀: c. m., von Peru.

♂. Länge 10,8-11,6 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 9,1-10,2 mm, -breite 2,9-3,1 mm.

♀. Länge 10-11 mm, Fühler 1,1 mm, Flügellänge 9,3-10 mm, -breite 2,9-3,5 mm.

♂. Augen vollkommen zusammenstoßend, Facetten deutlich getrennt, obere $\frac{2}{3}$ rotbraun, unteres Drittel schwarz, bis zum Scheitel hinaufsteigend, dicht lang weiß behaart. Am Scheitel sehr lang abstehende schneeweiße Haare. Stirndreieck seidig weiß; Untergesicht weiß, ebenso behaart. 1. und 2. Fühlerglied hell rotgelb, lang weiß behaart; 3. tiefschwarz, ohne Ecke. Taster weißgelb, klein, schmal. Endglied lang oval, fast 3 mal so lang als breit, lang weiß behaart. Hinterkopf weiß, ebenso behaart. Thorax und Schildchen schwarz. Ersteres mit 3 feinen weißen Linien und 2 weißlichen Längsstriemen an der Seite. Alle Beulen bräunlich. Behaarung zart weiß. Pleuren dicht wollig weiß behaart. Schüppchen weiß. Schwinger hellgelb. p ganz bleich gelblich, lang weiß behaart. Flügel glashell mit zarten gelben Adern. Abdomen fast fleischfarben, blaß gelbrot mit breiter, glänzend schwarzer Mittelstrieme, abnehmend bis zum 7 Tergit. Hinterrandsäume hell. Alle Behaarung lang wollig weißlich. Bauch bleich gelblich, Basis und Ende verdunkelt, lang abstehend weißlich behaart.

1 ♂ hat bräunliche f, die schwarze Farbe des Abdomen ist ausgedehnter.

♀ gleicht dem ♂ Stirnstrieme zirka $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$ mal so hoch als breit, oben etwas verjüngt, weißgelb, weiß bestäubt und behaart. Schwielen quer, schmal, hellbraun glänzend, die Augen berührend. Scheitelfleck etwas gelbbraunlich. Alles andere wie beim ♂. Taster weißgelb, kaum gekniet, silberweiß behaart. Hinterkopf seidig schwarzgrau, am Augenrand breit weiß, ebenso behaart. Thorax mit 3 stärkeren weißlichen Längsstriemen und 2 seitlichen hinter der Quernaht. p bleich gelblich, nur die äußerste Basis der f_3 etwas grau. Hinterleib fast bleichgelb, die Segmentmitten etwas unbestimmt verdunkelt. Säume breit, deutlich, weißgelb, seidig weiß behaart, z.T. findet sich an den Seiten und auf der Mitte schwarze Behaarung. Bauch bleichgelb, weiß behaart.

Peru, Guno 20. XI.; Titicacasee 17.-18. XI.

2 ♂ sind ohne Aderanhang.

A. pallipes n. sp., ♀. Type: Dresden, von Bolivien.

Länge 12 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 11 mm, -breite 3,1 mm.

Stirnstrieme breit, zirka $1\frac{1}{4}$ mal so hoch als breit, unten verbreitert, gelbbraunlich, dicht weiß bestäubt, namentlich unten; in der Mitte gelblich schimmernd, oben bräunlich. Behaarung lang

O. Kröber, Neue süd- u. mittelam. Arten der Dipterengatt. *Tabanus*. L. 293

und dicht schwarz. Schwiele schmal, quer, von Auge bis Auge reichend, gelbbraun mit zarter gelbbrauner Leiste. Ocellenfleck schwarzgrau. Stirndreieck und Untergesicht weißlich, lang weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied weißgelb, lang schwarz behaart. Taster kurz, hornförmig gebogen, stumpf endend, weißgelb, weiß behaart. Augen weiß behaart. Hinterkopf grau, am Augenrand lang abstehend schwarz behaart. Thorax und Schildchen schwarzbraun, mit 3 bläulichweißen Längslinien und 2 Seitenlinien unterhalb der Quernaht. Behaarung anliegend glänzend gelblich und abstehend lang schwarz. Beulen weißlichgelb. Pleuren weißgelb, lang wollig weiß behaart. p hellgelblich, sehr zart lang abstehend, weiß behaart, t_{1+2} mit schwarzen Haaren. Schüppchen weißlich. Schwinger bleichgelb. Flügel hyalin, gelblich sehr zart geadert. Kein Stigma. Hinterleib im Grunde schwarz, schwarz behaart, durch Toment weißgrau mit klaren weißen Hinterrandsäumen, die weiß behaart sind. 2. Tergit mit weißgelber Seitenmakel. Bauch hell gelbgrau mit etwas dunklerer schmaler Mittelstrieme; weiß bestäubt und behaart, mit hellen feinen Hinterrandsäumen.

La Paz, II.

A. modestus n. sp., ♀. Type: London, von Chile.

Länge 9,8-10 mm, Fühler 0,8-1,0 mm, Flügellänge 9-9,2 mm, -breite 2,4-2,5 mm.

Eine kleine grauschwarze Art, das Abbild von *niger* oder *testaceomaculatus*. Stirnstrieme zirka $2\frac{1}{4}$ mal so hoch als breit, parallelrandig, bläulichrot, weißlich tomentiert, ziemlich lang abstehend schwarz behaart. Scheitelfleck klein, schwärzlich. Schwiele groß, stark glänzend, schwarzbraun, die Augen berührend, quadratisch. Stirndreieck und Untergesicht weiß, mit rosa Hauch, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied rötlich gelbbraun, schwarz behaart, unten weißhaarig. 3. Glied tiefschwarz. Taster klauenförmig, gelbweiß, schwarz und weiß behaart. Thorax, Schildchen, Hinterleib bläulichgrau. Thorax mit 3 feinen weißlichen Längslinien. Behaarung anliegend goldrot, abstehend schwarz. Beulen bleich rotbraun. Pleuren desgleichen, lang weiß behaart. p und Vorderhüften bleich rotgelb, weiß behaart. t_1 -spitzen und Tarsen schwärzlich. Schüppchen weißlich. Schwinger hellgelbbraun mit braunem Knopf. Flügel hyalin. Adern zart. Stigma bräunlich. Hinterleib weißlich bereift, mit gelblichen Hinterrandsäumen. Wenn denuziert, dann sind die Seiten des 1. und 2. Tergits braunrot. Bauch rötlich, weiß bestäubt und behaart; die Mitte verdunkelt.

Llai Llai, 1. I., Concepcion III.

Subgen. *Tabanus* s. str.

I. Große, rotbraune Arten mit schwarzer Hinterleibzeichnung.

T. brevifrons n. sp., ♀. Type: Halle, von Brasilien.

Gleicht *basivitta* in allem, nur daß sie 14 mm mißt. Stirnstrieme 5 mal höher als breit, parallelrandig, die Schwiele fast die Augen berührend, die Leiste steht isoliert. Beide sind schwarzbraun. 3. Fühlerglied nur mit vorspringender Ecke, hell rotgelb. Griffel tiefschwarz. Thorax und Schildchen braunschwarz, schwarz und gelblich behaart. Beulen rotgelb. Pleuren durch weißes Toment grau gelb. Flügel fast hyalin, Adern ungesäumt. p rotgelb, f-basen schwärzlich, f₁ fast ganz schwarz. 6. und 7. Tergit schwarz. Bauch mit schwarzer Längsstrieme, besonders deutlich am 2. Sternit. Hellere Behaarung läßt am 1.-4. Tergit eine hellere Längsline aus Einzelflecken vermuten.

Rio de Janeiro.

T. nigrofemoratus n. sp., ♂. Type: London, von El Cairo, Bolivien, VIII.

Länge 14,6 mm, Fühler 1,8 mm, Flügellänge 13 mm, -breite 4,9 mm.

Hat gewisse Ähnlichkeit mit dem ♂ unseres *Ther. montanus*, aber die Augen sind schlicht grün mit starkem Kupferglanz, unbandiert, vollkommen nackt, auf lange Strecke zusammenstoßend. Facetten alle gleich klein. Ocellenhöcker schwarz, tief eingesattelt, außerordentlich dicht und lang schwarz behaart, ebenfalls der Hinterrand des Auges. Stirndreieck fast seidig goldgelb, die obere Spitze sehr vertieft und schwärzlich glänzend. Die Grenze an der Stelle, wo die Augen etwas auseinanderweichen, ist etwas gelbbraun glasig, wenig glänzend, vielleicht abgerieben. 1. und 2. Fühlerglied gelbbraun. 1. groß kappenförmig gleich dem kleinen 2. schwarz behaart. 3. schwarz, mit kleinem rotgelbem Fleck an der Basis. Ecke klein und deutlich, schwarzborstig. Endgriffel schlank von der Länge der Platte, deutlich segmentiert. Untergesicht gelbgrau, tief gefurcht, gelb behaart. Taster gelbbraun, lang oval, zart schwarz und weiß behaart. Hinterkopf seidig gelbgrün. Rüssel lang, schwarz, mit großen Lippen, die weißlich behaart sind. Thorax und Schildchen schwarzbraun, ziemlich glanzlos, vorn graulich tomentiert, ohne Striemung. Thorax dicht abstehend schwarz und anliegend gelb behaart, an den Schultern weißlich. Schildchen lang abstehend schwarz und am Rande weißgelb behaart. Präalarbeulen bräunlich, lang abstehend zart schwarz behaart. Pleuren grau, gelblich behaart, unter der Flügelbasis schwarzhaarig. Schüppchen graulich hyalin. Schwinger hellbraun, mit elfenbein-

weißem Knopf. Vorderhüften schwarz, grau bestäubt, matt. f schwarzglänzend, langseidig, gelblich behaart. Knie gelbbraun. t_1 nebst Tarsus schwarz, ebenso behaart. t_1 an der Basis braun, seidig gelblich behaart. t_2 und f_2 -spitze gelbbraun. t_3 dunkelbraun, nach der Spitze zu fast bis zu Schwarz verdunkelt mit schwarzen Wimpern und goldroten Haaren. Tarsen schwarz, Metatarsus der p_2 an der Basis hell. Flügel graulich hyalin mit schwarzen Adern, die Queradern gesäumt erscheinend, z. T. auch die Längsadern, aber äußerst zart. Anhang fehlt. Hinterleib rotbraun mit schmaler schwarzer Mittelstrieme, die durch die hell behaarten Mitteldreiecke am 1.-4. Tergit und die hell behaarten Hinterrandsäume am 1.-6. aufgelöst wird. In der rötlichbraunen Partie liegen am 1.-4. Ring hellere, am 2. Tergit weißlich bestäubte schimmernde Seitenflecke. Am 5. und 6. Ring liegen sie auf schwarzem Grund. Bauch hell rotgelb mit etwas dunklerer Mittelstrieme und verdunkeltem 5.-7. Sternit. 2. Sternit mit fast schwarzem Mitteldreieck. Behaarung lang abstehend weißlich, auf der Mittelstrieme und an den Seiten sowie am 7. Sternit schwarz.

II. Große, rotbraune Arten mit weißer Haarzeichnung am Hinterleib.

T. colimaënsis n. sp., ♂♀. Typen: München, vom Colima-Vulkan.

♂. Länge 14,5 mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 12 mm, -breite 4 mm.

♀. Länge 14,5 mm, Fühler 1,7 mm, Flügellänge 13 mm, -breite 3,9 mm.

Erinnert in beiden Geschlechtern an die schlanken Formen unserer *tropicus*-Gruppe.

♀. Stirnstrieme zirka 4 mal so hoch als breit, fast parallelrandig, unten wenig verschmälert, mit rotbrauner Schwiele, die in einen gleichlangen starken Keil übergeht. Schlecht erhalten, der Kopf war naß, daher schwarz und glänzend. Behaarungsreste gelblich. Stirndreieck scheint zimtbraun gewesen zu sein. Untergesicht grauweiß mit weißer Behaarung. 1. und 2. Fühlerglied dunkel gelbbraun, dicht schwarz behaart am Oberrand. 1. Glied kappenförmig, 2. graugelb, 3. schwarz mit rotgelbem Basalfleck. Griffel stark, schwarz. Die Ecke ist sehr kurz und wenig auffällig. Taster weißgelb, weißseidig behaart, an der Spitze mit einem Fleck, gebildet durch schwarze Börstchen, eigentümlich gekniet, fast sförmig, verhältnismäßig plump. Der Hinterkopf war wohl weißgrau bestäubt, weißlich behaart. Thorax schwärzlich. Beulen und Seitenrand vom Schildchen bis zur Flügelbasis fahl braungelb. Behaarungsreste schwarz und greis. Schildchen schwarz. Pleuren fahl braun gefleckt, wollig weiß behaart. p_1 schwarz, t_1 -basis hell gelb-

braun, weiß behaart. f_1 schwarz behaart, unterseits mit vielen silberweiß glänzenden Haaren. f_2 schwarzbraun, weißseidig behaart, Spitzendrittel gelbbraun. t_2 weißlich gelbbraun, silberweiß behaart, Spitze und Tarsus bräunlich. f_3 blaß braungelb, weiß behaart, t_3 und Tarsus wie bei p_2 . Schüppchen weißlich hyalin. Schwinger gelblich. Flügel hyalin, sehr zart geadert. Stigma blaßgelb. 1.-3. Tergit rotgelb, 4.-7. schwarz, im Seitendrittel rotgelb. 1.-4. mit heller Mittelstrieme, die aus Dreiecken besteht, weiß tomentiert und behaart. 5. und 6. mit Andeutung hellerer Behaarung. Das Mitteldreieck des 3. Tergits ist dunkel eingefärbt. Behaarung schwarz, auf den hellen Teilen und den feinen Säumen weißlich. Der Rand gegen die Sternite am 1.-5. Ring einschließlich hell rotgelb, seidig weißgelb behaart. Bauch rotgelb; 6. und 7. Sternit schwarz und so behaart. 1.-5. weißlich behaart, besonders auffällig an den Säumen.

♂. Augen sehr klein facettiert, vollkommen zusammenstoßend. Ocellenhöcker flach, tief eingesenkt. Stirndreieck blaß gelblich, im oberen Teil bei gewisser Beleuchtung braunseidig schimmernd. Untergesicht weißlich, am Augenrand gelblich, wollig weiß behaart. Fühler rotgelb. 1. Glied blaß, fast weißlich, kappenförmig, oben durch dichte Beborstung schwarzfleckig. 2. mit kleinem Dorn. 3. mit kleiner Ecke. Griffel schwärzlich. Taster blaß gelblich, lang oval, zirka $2\frac{3}{4}$ mal so lang als breit, in eine kleine Spitze endend, kurz weiß behaart, mit eingesprengten schwarzen Härchen, besonders an der Spitze. Hinterkopf seidiggrau, am Augenrand gelblich und gelb behaart. Thorax dunkel rotbraun mit schwärzlichen Längsstriemen, vor dem Schildchen einen großen rotbraunen Fleck freilassend. Behaarung ziemlich lang, gelblich und zart abstehend schwarz. Pleuren grau, wollig gelb behaart. Schüppchen gelblich, Schwinger gelb mit braunem Stiel. Flügel und p wie beim ♀. t_3 außen schwarz behaart. Hinterleib konisch, heller rotgelb, 6. und 7. Ring schwarzbraun. Gelbliche Mitteldreiecke am 1.-5. Ring. Seiten des 1.-4. mit gelbschimmerndem Staubfleck. 1. und 2. Tergit mit schwärzlichem Mittelfleck, von dem sich das Mitteldreieck scharf abhebt. Behaarung länger als beim ♀. 1.-4. Sternit blaß rotgelb, ohne jede Zeichnung; 5. schwärzlich verdunkelt, 6. und 7. schwarz. Behaarung gelblich, auf der Mitte des 5. und am ganzen 6. und 7. schwarz.

Vulkan Colima 26. V.

T. neovestitus n. sp., ♀. Type: Wien, von Brasilien.

Länge 15,3 mm, Fühler 1,8 mm, Flügellänge 13,3 mm, -breite 4 mm.

Gleicht außerordentlich *vestitus* Wied., war auch als solcher det.

Stirnstrieme zirka 6 mal höher als breit. Schwiele viereckig, höher als breit, die Augen nicht berührend, glänzend hell rostrot, mit etwas spindelförmiger Leiste, die eine feine Längsfurche trägt. Die Fühler sind kürzer und stärker. 3. Glied ganz hell rotgelb, mit kleinerer und tiefer angesetzter Ecke. Griffel kürzer und dicker, tiefschwarz, scheinbar 3 gliedrig. Taster minder schlank, spitzer endend. Hinterleib durch dichte schwarze Behaarung dunkler erscheinend. 6. Ring mit weißem Haardreieck.

T. femoralis n. sp., ♀. Type: c. m., von Guatemala.

Länge 15 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 13,5 mm, -breite 3,8 mm.

Eine sehr schlanke Art. Stirnstrieme zirka 5 mal höher als breit; oben wenig erweitert, hell ockerfarben bestäubt, zart schwarz behaart, nach beiden Enden zu heller, weißlich im Ton. Schwiele fast das Auge berührend, lang dreieckig, mit aufgesetzter starker Leiste. Beide sind schwarzbraun. Schwielenmitte rötlich, mit feiner Längsfurche. Stirndreieck seidig ockergelb. Untergesicht weißlichgrau, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied hellrotgelb, schwarz behaart. 1. Glied breit becherförmig. Taster schlank, gelbbraun, zart schwarz behaart, deutlich gekniet. Hinterkopf weißlichgelb. Thorax und Schildchen zimtbraun mit grünlichem Schimmer und ganz unscharfer olivenbrauner Striemung. Behaarungsreste bräunlich. Pleuren weiß tomentiert, zart spärlich weiß behaart. Schwinger rotgelb. Schüppchen rotbräunlich. p hellrotgelb, gelb behaart. f₁ schwarz, z. T. glänzend, schwarz behaart. t₁ schwarzbraun mit hellerer Basis, die gelb behaart ist. Tarsus schwarz, die 4 letzten Tarsen braunschwarz. Flügel lang, hyalin, mit ziemlich deutlich gesäumten Adern. Stigma hellbraun. Hinterleib hellrotgelb, vom 4. Ring an bräunlich bis schwarz verdunkelt, zart schwarz behaart. Hinterrandsäume ziemlich breit gelblich und so behaart. Mitteldreiecke ziemlich breit, gelblich behaart. Bauch gleicht der Oberseite, aber dicht seidig gelb behaart; 6. und 7. Sternit dicht schwarz behaart.

T. tenuistria n. sp., ♀. Type: c. m., von Espirito Santo.

Länge 16 mm, Fühler 2 mm, Flügellänge 14,5 mm, -breite 4 mm.

Stirnstrieme ca. 5 1/2 mal so hoch als breit, parallelrandig, zimtbraun, kurz schwarz behaart. Schwiele vom Auge entfernt, rundlich, rotbraun, mit gleichfarbiger, 3 mal so langer Leiste. Stirndreieck und Untergesicht gelblich, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied hellrotgelb, oben schwarz behaart. 1. kappenförmig, 2. nagelförmig, 3. schwarz, an der Basis etwas rotbraun. Ecke sehr tief sitzend. Griffel stark, ca. 1/2 der Platte betragend. Taster säbel-

scheidenförmig, hellbraun, zart gelblich behaart, an der Spitze vorherrschend schwarzhaarig. Augen violett, unbandiert. Hinterkopf gelblich, so behaart. Thorax und Schildchen rotbraun, ziemlich glanzlos, graulich tomentiert, besonders vorn und in den Furchen. Behaarung sehr zart und kurz, grau und braun. Pleuren weißgrau tomentiert und behaart. p rotbraun, weißgelb behaart. t₁-spitze und Tarsen schwärzlich. Schüppchen braun, Schwinger ockergelb. Flügel grauhyalin. Adern stark, hauchfein bräunlich gesäumt. Stigma lang, gelblich. Hinterleib zimtbraun, gegen das Ende stark verdunkelt, sehr zart schwarz behaart. Säume äußerst schmal, hell. 1.-5. Tergit mit sehr schmalen kleinen hellen Mitteldreiecken, die weißlich behaart sind. Die Seiten des 2. und 3. Tergits mit Spuren ganz kurzer gelblicher Behaarung. Bauch heller rotgelb mit schwärzlicher unregelmäßiger Mittelstrieme und helleren Säumen. Alles zart gelbseidig behaart, nur die Mitte und das Endsegment sind schwarzhaarig.

T. brevitrianguliferus n. sp., ♂♀. Type ♂: Hamburg, von Venezuela. Type ♀: Halle, von p. i.

♀. Länge 14 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 14,5 mm, -breite 4,7 mm.

♂. Länge ? mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 13,3 mm, -breite 4 mm.

♀. Eine breitgebaute Form mit einheitlich rehbraunem Hinterleib, der sehr breite, kurze, hellgelb behaarte Mitteldreiecke trägt. Stirnstrieme ca. 4-4 $\frac{1}{2}$ mal höher als breit, fast parallelrandig, zimtbraun. Schwiele und Leiste rostrot. Schwiele lang tropfenförmig, der Länge nach mit Furche, Leiste mindestens 2 mal so lang als die Schwiele, der ganze Kopf zimtbraun, ebenso behaart. Fühler rotbraun. 1. Glied becherförmig, gleich dem 2. wenig kurz schwarz behaart. 3. mit fast gerade abgehackter Ecke. Griffelspitze fehlt. Taster lang, eigentlich ungekniet, dunkel gelbbraun, schwarz behaart. Hinterkopf gelbgrau, gelblich behaart. Thorax rotbraun, mit 4 deutlichen schwarzen Längsstriemen, die mittlern vor dem Schildchen endend, so daß hier ein fast quadratischer rotbrauner Fleck entsteht. Behaarungsreste kurz gelblich. Schildchen rotbraun. Beulen und Pleuren mehr zimtbraun, gelbbraun behaart. p hell rotbraun, so behaart. Flügel schmutzig graubraun, Vorderzelle und Stigma gelbbraun. Schüppchen braun, Schwinger dunkel ockerfarben. Hinterleib zimtbraun, breit gebaut. Alle Segmente, vom 1.-6., mit breitem Mitteldreieck, das letzte mit solchem breiten Haarsaum. Alle Hinterrandsäume gegen die Sternite zu dreieckig erweitert. Bauch heller rotbraun, zart schwarz behaart, mit hellen Haarsäumen.

♂. Augen auf sehr lange Strecke zusammenstoßend, die großen Facetten deutlich von den kleinen getrennt, die in schmaler Zone fast bis zum Scheitel hinaufreichen. Ocellenhöcker klein, tief eingesattelt. Stirndreieck zimtbraun, in das Graubraun des Untergesichts übergehend. Behaarung gelblich. Fühler hellrotgelb. 1. Glied groß kappenförmig, 2. kurz genagelt, beide schwarz behaart, 3. mit deutlicher, schwarz beborsteter Ecke. Griffel sehr schlank, länger als die Platte, braun. Taster glasig gelb, gelb behaart, oval, ca. 2 mal länger als breit. Hinterkopf grünlichgrau, gelb behaart. Thorax und Schildchen roströtlich, glanzlos, gelblich abstehend behaart, eigentlich ohne Zeichnung. Pleuren bräunlichgelb tomentiert und behaart. Schüppchen gelblich. Schwinger braun mit weißgelbem Knopf. p rötlichgelb. f oben, t₁ an der Spitze, alle Tarsen schwarz. f gelbseidig behaart, t schwarz. Flügel hyalin, zartadrig. Stigma gelblich. Hinterleibspitze fehlt. 1.-4. Tergit rotbraun glanzlos mit kleinen, gelbseidigen Hinterranddreiecken. Behaarung sonst zart schwarz. Bauch rotgelb, ebenso behaart. Venezuela, Caracas.

III. Kleine Arten, unter 14,5 mm.

a) Ganz einfarbig gelbbraune Arten ohne Hinterleibzeichnung.

T. stigmaticalis n. sp., ♂. Type: London, von Brasilien, Santarem.

Länge 9 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 9,2 mm, -breite 2,6 mm.

Vielleicht ist das ♀, das Szilady in seiner *Biologia* als *Tab. yucatanus* Towns. beschreibt, das andre Geschlecht hierzu. Er erwähnt ausdrücklich, daß der Stigmafleck bis zur 3. Längsader reicht, ein Merkmal, daran man die Art sogleich erkennen kann. Dazu kommt ein weißlich hyalines Fenster in beiden Basalzellen, unmittelbar vor der Spitze.

♂. Fühler fehlen, trotzdem dürfte die Art sogleich erkennbar sein. Kopf groß, breiter als der Thorax. Augen rotbraun, auf lange Strecke zusammenstoßend, oben tief eingespalten, ohne Ocellenhöcker. Facetten der obern $\frac{3}{4}$ bedeutend größer als im untern Viertel. Die kleinen steigen in breiter Zone bis zum Scheitel hinauf. Stirndreieck und Untergesicht lederbraun, braun behaart. Fühler gelbbraun, kurz schwarz behaart. Tasterendglied gelbbraun, schlank, lang schwarz behaart. 1. Glied mit gelblicher Behaarung. Hinterkopf weißgrau, am Rand etwas gelblich, zart kurz weiß behaart. Thorax und Schildchen bleich rehbraun, fast ohne jede Zeichnung. Zwei weißliche Längsstriemenanfänge angedeutet. Behaarung äußerst zart, abstehend, vorn weißlich, sonst bräunlich. Pleuren ebenso, unten dunkelbraun gefleckt. Schüppchen gelblich

hyalin. Schwinger bräunlichgelb. p gelbbraun, ziemlich dicht schwarz behaart. f dunkelbraun. t₃ dicht und lang schwarz behaart Flügel bleich bräunlich tingiert mit weißhyalinem Fenster in der Basalzellen und mit großem Stigma, von dem ein brauner Fleck bis zur 3. Längsader reicht. Adern sehr zart, ohne Anhang. Hinterleib gelbbraun wie der Thorax; die drei letzten Segmente dunkler Behaarung lang fein schwarzbraun. 1.-3. Sternit heller, kurz schwarz zart behaart, 4.-7. dunkler, länger behaart.

♀ (*T. yucatanus* Towns.?) (nach Szilady, Biologica Hung I, p. 23 (1926). „Specimens from Honduras: San Nicola, Sta Cruz 8. 4., San Lorenzo 9. 4.

My ♀ differ from the original diagnosis in that the grey latera spots of abdomen are oblique, oval, not reaching border of segment length 10-11 mm.

The ♂ is 13 mm long.

Head whitely tomented and bearded, frontal triangle somewhat brownish, dull. Eyes dark green, bare, area of large facets yellowish demarcated all round. Ocellar tubercle ashy grey, oval, lying in same level as eyes. Occipital edge without margin and without habitual fringe. Antennae: basal joints yellowish, with black hair (remainder on type missing). Palpi: 2. joint brownish yellow with whitish pruinosity, almost bare. Thorax reddish brown, prealar swelling yellow, hair on pectus and general pollinosity white, more thinly pollinose areas exhibiting on scutum four broad brown stripes ending rounded off before prescutellar suture. Legs pruinose reddish brown with white hair on femora, tip of fore tibiae and fore tarsi black. Wings clear, all posterior cells parallel, appendix absent stigma narrow, pale brown (that of ♀ enlarged as far as third longitudinal vein). Abdomen reddish brown distally darkened, its white pollinosity being thinner on venter, covered there with long white hair forming by rub ill defined triangles or stripe on dorsum. The ♂ just described may not be certainly conspecific though seeming identical with *T. yucatanus* in all characters of extremities habitus, provenance etc.)

According Bellardi's table most close *T. sagax* O. S. though differing by yellow, unicolorous head oblong frontal callus being brown, flat, dull, wrinkled (instead of shining) by its short antennae having cap shaped first and widely expanded third joint, by purplish eyes with 2 green narrow bands, and by parallel or somewhat divergent 1. posterior cell.“ (Tab. 4, fig. 14.)

Mir haben seinerzeit nur wenige Reste vorgelegen, worüber ich folgende Notizen machte: 3 ♀, 1 ♂. ♂ in der oberen Spitze des Stirndreiecks etwas braun. Kleine Facetten in schmaler Zone bis zum Scheitel reichend. Taster fast weiß. Schildchen größtenteils

orangerot, dicht weiß tomentiert. Vorderhüften sehr lang. ♀ Fühler bleich rotgelb, vorherrschend zart blaß rotgelb behaart. 2. Tasterglied bleich braungelb. Präalarcallus wie der Thorax gefärbt. Thoraxstriemung kaum erkennbar. p_2 und p_3 bleich gelb. Vorderhüften hellgelb. f_1 braun, t_1 -basis hellgelb. 1. und 2. Ader aus der Discalzelle sehr nahe beieinander entspringend. Stigma sehr lang, bis zur 3. Ader reichend. Hinterleib zimtbraun glänzend, mit zwei Reihen rundlicher gelber Fleckchen. Nach dieser letzten Notiz müßte die Art in die Gruppe *townsendi* gehören. Das ♂ dürfte einer andern Species angehören.

T. decoloratus n. sp., ♀. Type: c. m., von Peru.

Länge 11 mm, Fühler 1,3 mm, Flügellänge 10 mm, -breite 3,1 mm.

Stirnstrieme ca. $5\frac{1}{2}$ mal so hoch als unten breit, oben wenig verschmälert, zimtbraun. Schwiele rostrot, lang, schmal tropfenförmig mit tiefem Längseindruck, weit vom Auge entfernt bleibend, etwa $\frac{1}{3}$ der Stirnstrieme erreichend. Leiste schmal, heller rotbraun, von gleicher Länge. Augen unbandiert. Stirndreieck und Untergesicht hell gelbgrau, gelbweiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied hell rotbraun. 1. kappenförmig, vorn sehr schräg abgestutzt, mäßig lang schwarz behaart. 2. klein, mit kurzem Dorn, schwarz beborstet. 3. so groß wie das 1. und 2. zusammen, fast dreieckig, indem die Ecke in der Mitte vorgezogen ist, etwas dunkler braun als die Basalglieder. Ecke schwarzborstig. Griffel länger als die Platte. Taster klauenförmig, stark gekrümmt, gelbbraun, seidig weißgelb behaart, sehr spitzig endend. Hinterkopf schwärzlich, am Augenrand grauweiß, ebenso behaart. Thorax und Schildchen rotbraun, dicht gelblich tomentiert, so daß Spuren von drei dunklern Längsstriemen entstehen. Behaarungsreste weißlich. Pleuren heller, weiß tomentiert und behaart. Schwinger und Schüppchen gelblich, letztere mit gelber Flocke. p hell rotgelb, gelblich behaart. Spitzen von t_1 und alle Tarsen dunkler. Flügel hyalin, Adern gelblich. Hinterleib bleich gelbbraun, weißlich bestäubt. Die Bestäubung bildet besonders breite Hinterrandsäume, die dreieckig vorgezogen sind. Die Vorderpartie der einzelnen Ringe ist schwach glänzend. 1. Segment schwärzlich, Fleck von Schildchenbreite. Bauch blasser als die Oberseite, Säume heller, fast weißlich.

T. dominicanus n. sp., ♀. Type: London, von Dominica.

Gleicht außerordentlich *T. haemagogus* Will., hat aber eine schmalere Stirnstrieme. (Sehr variabel in Färbung und Größe, wie schon Hine bemerkt; soll für Pferde und Menschen eine furchtbare Geißel sein.)

Länge 10-14,4 mm, Fühler 1,1-1,8 mm, Flügellänge 10,4-14 mm, -breite 3,9-4,8 mm.

Stirnstrieme schmal, parallelrandig, ca. 5 mal so hoch als breit, zimtbraun. Schwiele glänzend hell- bis schwarzbraun, quadratisch, weit vom Auge entfernt bleibend, mit feiner langer Leiste. Stirndreieck und Untergesicht zimtbraun, nach unten heller werdend. 1. und 2. Fühlerglied bleich gelbbraun. 1. becherförmig, zart schwarz behaart, 3. schwarz, bis zum Zahn hellrot. Taster bleich gelbbraun, schwarz behaart, sichelförmig. Hinterkopf gelbbraunlich, kurz gelb behaart. Thorax bleich gelbbraun, bis rötlichgelbbraun, matt, wenn gut erhalten, weiß bestäubt und zart anliegend weißglänzend und absteht sehr zart schwarz behaart mit einer feinen schwärzlichen Mittellinie. Schildchen gleicht dem Thorax. Pleuren und Hüften weiß tomentiert und behaart. p hell rötlich gelbbraun, p₁ etwas dunkler. Behaarung der f lang seidig weiß, der t kürzer schwarz. Schüppchen und Schwinger bleichbraun. Flügel zart gelblich oder bräunlich tingiert, zuweilen mit grauen Fensterflecken. Hinterleib etwas glänzend, einfarbig gelbbraun bis braun, ohne jede Zeichnung. Behaarungsreste schwarzbraun, auf der Mitte des 1. Tergits gelblich, an den Hinterecken des 2. und 3. etwas goldrot. Bauch etwas heller, gelblich behaart; vermutlich sind alle Säume gelb oder weiß behaart gewesen. Die dunklen Exemplare scheinen am Bauch fast rosafarben, infolge der weißen Behaarung.

Neba III.-V., Laplaine.

b) Arten mit gelbbraunem Hinterleib, der weiße Zeichnung trägt.

T globulicallosus n. sp., ♀. Type: London, von Panama.

Länge 9,6 mm, Fühler ? mm, Flügellänge 9 mm, -breite 2,1 mm.

Ogleich die Fühler fehlen, ist die Art doch so charakteristisch, daß sie sicher an der halbkugelig vorgewölbten kleinen Schwiele erkennbar ist.

Stirnstrieme ca. 4 mal höher als unten breit, oben verbreitert, ausgebaucht, zimtbraun, mit rötlichem Ton. Schwiele glänzend schwarzbraun, isoliert; darüber ein feiner schwarzer Längsstrich. Scheitel mit schwarzer Behaarung. Stirndreieck und Partie neben den Fühlern zimtbraun. Untergesicht weißgrau, weiß behaart. 1. und 2. Fühlerglied gelbbraun; 1. becherförmig; beide kurz zart schwarz behaart. Taster knieförmig, ziemlich stark, hell gelbbraun, kurz zart schwarz behaart. Hinterkopf graulichgelb, am Rand gelb, zart kurz gelb behaart. Thorax olivebraun, anliegend gelbseidig behaart. Schildchen im Grunde dunkelbraun, in der Randpartie rötlichbraun, ziemlich glänzend, gelbseidig behaart. Beulen hellgelb-

braun. Pleuren grau grün, weiß behaart. Schüppchen und Schwinger bleich gelblich. p_1 schwarz, so behaart. t_1 -basis weißgelb, weiß behaart. p_2 und p_3 hell rotgelb. Tarsen bräunlich, rotgelb behaart. Flügel hyalin. Stigma bleich gelbbraun. Hinterleib schmal, glänzend rötlich braun mit einer feinen hellen Längsstrieme am 1.-6. Tergit, die gelblich behaart ist. Die letzten Segmente sind matt, schwärzlich behaart. Bauch ockergelb, fast ebenso behaart.

Changeunole 14. II.

T lacajaënsis n. sp., ♀. Type: Hamburg, von Costa Rica.

Länge 12,5 mm, Fühler 1,3 mm, Flügellänge 13 mm, -breite 3,5 mm.

Eine schlanke rotbraune Art mit undeutlicher hell behaarter Mittelstrieme am Hinterleib. Stirnstrieme schmal, fast parallelrandig, ca. 6 mal so hoch als unten breit, oben etwas erweitert, rotbraun, mit bleich rotgelber Schwiele und Leiste. Schwiele langoval mit Längsfurche, Leiste um die Hälfte länger. Kopf hell zimtbraun, weiß behaart. Fühler sehr schlank. 1. und 2. Glied bleich rotgelb. 3. mit solchem Basalfleck. 1. Glied groß, kappenförmig, 2. mit Dorn, beide kurz schwarz bedornt. 3. sehr schlank, die Ecke ganz an der Basis, kurz schwarz beborstet. Griffel deutlich abgesetzt, wenig deutlich segmentiert, verhältnismäßig lang und zart behaart. Taster wie bei *Esenbeckia*, hell gelbbraun, zart schwarz behaart. Hinterkopf schwarzgrau. Behaarung nicht erkennbar. Thorax zimtbraun, glanzlos, mit Spuren dunklerer Längsstriemen. Behaarung äußerst zart, schwarz. Pleuren gelblich tomentiert, weiß behaart. p vorherrschend hell rotgelb und gelblich behaart. f_1 bräunlich, t_1 -spitze nebst Tarsus schwarz. Schüppchen bräunlich. Schwinger glasig braunweiß. Flügel ziemlich lang, zart bräunlich tingiert. Längsader n im Spitzenteil sehr fein gesäumt. Kein Stigma. Hinterleib schlank, bräunlich rotgelb, glanzlos, zart schwarz behaart, mit ganz feiner gelblich behaarter Mittelstrieme am 1.-6. Ring. 4.-7. verdunkelt. Bauch heller, rötlichgelb, sehr zart gelblich behaart. Mitte aller Sternite schwärzlich behaart, am 5.-7. so dicht, daß sie schwarzfleckig erscheinen.

Costa Rica, Farm La Caja, 8 km westlich S. José, II.-IV.

c) Hinterleib mit mehreren Reihen schwarzer oder rotbrauner Flecken oder mit Längsstriemen.

T. venezuelensis n. sp., ♀. Type: Trop. hyg. Inst. Hamburg, von Venezuela.

Länge 10 mm, Fühler 1 mm, Flügellänge 9 mm, -breite 2 mm.

Äh nelt sehr *T. cinereus*, ist aber sofort erkennbar an dem glänzend rostbraun, die Augen und das Stirndreieck berührend,

zenden rotbraunen Stirndreieck. Stirnstrieme 3 mal höher als unten breit, oben bedeutend verbreitert, weißlich tomentiert, im oberen Teil etwas bräunlich schimmernd, zart schwarz behaart. Schwiele breiter als hoch, oben 3 mal seicht vorgewölbt. Leiste isoliert, fein strichförmig, rostbraun. Fühler hellrotgelb. 1. und 2. Glied etwas gelbbraunlich, zart schwarz behaart. 1. kappenförmig, 3. mit deutlicher kleiner knopfförmiger Ecke, die kurz und dicht schwarz behaart ist. Griffel tiefschwarz. Taster kurz, klauenförmig, spitz endend, weiß, außen zerstreut schwarz behaart. Augen blau, mit rotbraunen Querbinden. Hinterkopf weißlich, weiß behaart. Thorax greis, mit undeutlichen schwärzlichen Seitenstriemen, dicht gelblich seidig behaart. Beulen bleich gelbbraun. Schildchen rötlich braun, an der Basis bräunlich, dicht seidig behaart. Pleuren rosa, durch weiße Bestäubung und Behaarung. Schüppchen und Schwinger weißlich. p hell rotgelb, weißseidig behaart. t₃ außen schwarz behaart. t₁-spitze nebst Tarsus schwarz, die andern schwarzbraun. Flügel glashell. Stigma eigentlich fehlend. Hinterleib rötlich braun, glanzlos mit einem schwärzlichen breiten Mittelstrich, in dem helle Mitteldreiecke liegen und an den sich helle s-förmige Schrägflecken anlehnen, die außen wieder durch dunkle Schrägflecken begrenzt sind. Die mittleren Haardreiecke reichen bis zum Vorderrand. Alle hellen Partien sind gelblich behaart, die dunklen schwarz. Die dunklen Schrägflecken der Seiten werden an den ersten Tergiten nur durch schwarze Behaarung angedeutet. Bauch hell rötlichgelb, gegen das Ende zu schwärzlichgrau mit dunklerer Fleckenstrieme. Alles seidig weiß behaart, nur das 7. Sternit abgehend tiefschwarz behaart.

Nuñez Tovar.

d) Hinterleibsbasis gelbbraun oder rotgelb; die Spitze schwarz.

T. serenus n. sp., ♀. Type: Wien, von Venezuela.

Länge 9,8-10,6 mm, Fühler 1,1-1,2 mm, Flügellänge 10 mm, -breite 3,1 mm.

Stirnstrieme ca. 3 mal so hoch als breit, parallelrandig, hellgelb tomentiert, zart schwarz behaart, besonders dicht am Scheitel, auf dem ein Dreieck markiert ist. Ocellenfleck ein kleiner glänzend schwarzer Fleck mit langer Leiste. Stirnswiele dreieckig, glänzend braun, die Augen nicht berührend, mit feiner Leiste, z. T. unter Pubescenz verborgen. Stirndreieck und Untergesicht weißgrau, weiß behaart. Taster bleichgelb, zart weiß behaart, schwach gekniet. Fühler hellrotgelb. 1. und 2. Glied weißlichgelb mit wenigen zarten weißen Haaren und oben an der Spitze stark schwarz beborstet. 3. mit breiter Platte und kurzer Ecke. Griffel rotgelb, ziemlich stark, deutlich segmentiert. Hinterkopf weißgrau, zart

weiß behaart. Thorax durch Toment hellgrau mit drei schwärzlichen, wenig glänzenden Striemen. Behaarung zart, gelblich. Pleuren rötlichgelb, weiß tomentiert und behaart. Schildchen grauweiß. p hell rotgelb, t-spitze und Tarsus schwärzlich. Behaarung silberweiß und schwarz. Schüppchen gelblich hyalin. Schwinger rotgelb. Flügel hyalin. Stigma gelblich. Kein Anhang. 1. und 2. Tergit bleich gelbbraun, 3.-7. braun. Mittelstrieme vom 1.-7. Ring aus kontinuierlichen Dreiecken bestehend, die breit in die hellen Hinterrandsäume übergehen. Behaarung an diesen kurz zart gelblich, sonst zart schwarz. 1.-3. Sternit bleich rötlichgelb, 4.-7. etwas unbestimmt verdunkelt, weißlich tomentiert, schneeweiß glänzend seidig behaart. 7. Sternit lang abstehend schwarz behaart. Seiten der ersten Tergite dicht gelb behaart.

Über die Gattung *Tauroma* Hope (Col.).

Von Dr. Franz Spaeth.

Als ich vor Jahren (Archiv für Naturg. 79, 1913, p. 126) eine systematische Gliederung der Gattung *Tauroma* versuchte, war mir eine größere Anzahl der beschriebenen Arten noch unbekannt, so daß ihre Zuteilung zu den geschaffenen Untergattungen unmöglich war. Seitdem gelang es mir, von der Mehrzahl dieser Arten Typen zu beschaffen, so daß heute nur noch zwei Arten, nämlich *viridicoerulea* Boh. und *ammon* Boh. mir unbekannt sind. Vor kurzem haben mir auf meine Bitte das Museum in Stettin die Typi Boheman's von *T arietina* und *armigera*, das Museum in Stockholm jene von *creberrima* Boh. übersandt; auf Grund derselben konnte ich feststellen: *T armigera* ist dieselbe Art wie *aeruginosa* Boh. und daher mit dieser synonym; *arietina* ist auf ein auffallend kleines und besonders schlankes Stück jener Art aufgestellt, die ich als *caprigena* beschrieben habe, welch letztere sonach den Boheman'schen Namen zu führen hat. *T. creberrima* endlich ist jene Art, die ich in meiner Arbeit als *viridicoerulea* Boh. erwähnte; sie ist eine *Paratauroma* und bisher nur aus Columbien (Bogotá, Villavicentio, Ostkordillera) und Ecuador (Macas), nicht aber von Para und dem Unterlauf des Amazonas bekannt. *T viridicoerulea* wurde aus Para beschrieben und ist nach Boheman von *creberrima* hauptsächlich durch den querrunzelig und dichter punktierten Halsschild sehr dicht, offenbar noch dichter als bei *creberrima* punktierte, subgibbose Flügeldecken unterschieden; sie ist mir unbekannt geblieben.

Im Gegensatz zu Champion (Biol. C. Am., p. 132), der auf Grund zahlreicher Stücke und der Typen *T. coeruleopunctata* und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Kröber O.

Artikel/Article: [Neue süd- und mittelamerikanische Arten der Diptere ngattung Tabanus L. 275-305](#)